

# RUNDBRIEF

by Julia Kruse



<https://www.youtube.com/watch?v=RQA0fPaiBMg>

---

## Dank:

- Für das spannende Abenteuer, zu dem Gott mich einlädt
- Für die bisherige Unterstützung von Freunden und Familie
- Für die Teilnahmemöglichkeit des Vorbereitungskurses Ende März
- Für Gottes starken Halt trotz aller Herausforderungen

## Liebe Freunde & liebe Familie,

hiermit erreicht euch mein erster Rundbrief. Ich möchte euch gerne erzählen, was mir schon seit einiger Zeit auf dem Herzen liegt:



**Gebetsanliegen:**

- Für die Menschen in Peru, wo es gerade einen starken Anstieg der Coronainfizierten gibt
- Freundeskreis-Aufbau in Corona-Zeiten
- Für ein konkretes Ausreisedatum
- Gottes Kraft, Mut und Unterstützung für die Vorbereitungszeit

**Gott kann unendlich viel mehr tun, als wir jemals von ihm erbitten oder uns ausdenken können.**

**So mächtig ist die Kraft, mit der er in uns wirkt.**

**(Epheser 3,20)**

Wie einige von euch vielleicht schon wissen, habe ich mich dazu entschlossen, für drei Jahre nach Peru zu gehen, um dort im Missionskrankenhaus Diospi Suyana (übersetzt: Vertrauen auf Gott) zu arbeiten.

**Wie es dazu kam?**

Schon immer habe ich das Bedürfnis verspürt, mich für die Menschen einzusetzen, die in der Gesellschaft benachteiligt sind - sei es aus sozialen, finanziellen oder gesundheitlichen Gründen. Insbesondere für die, die noch nichts von Gottes vergebender Liebe gehört haben.

Besonders in den zwei Jahren, in denen ich als Physiotherapeutin im Ausland (Australien & Neuseeland) gearbeitet habe und meine Beziehung zu Gott immer stärker geworden ist, habe ich gemerkt, dass ich mein Leben ganz für Gott leben möchte.

Dass sich dieser Wunsch durch einen Missionsauftrag in Peru erfüllt, hätte ich niemals gedacht. Seitdem mir eine Freundin von dem Krankenhaus Diospi Suyana erzählte, hat mich dieses Projekt einfach nicht mehr losgelassen und der Wunsch, ein Teil dieses Projektes zu werden, wurde immer stärker.

Ich allein fühle mich viel zu schwach für diese Aufgabe, aber Gott hat mir diese tiefe Sehnsucht ins Herz gelegt, ihm zu folgen, wohin er mich schickt und seitdem ich mich für Peru entschieden habe, verspüre ich tiefen Frieden in meinem Herzen und bin überzeugt:

Ja! Ich gehe nach Peru, um dort als Physiotherapeutin zu arbeiten und armen Menschen, insbesondere die Quechua-Indianer, zu unterstützen,

ihnen Respekt und Anerkennung entgegen zu bringen, Hoffnung und Trost zu spenden und ihnen von Gottes bedingungsloser Liebe für jeden Einzelnen zu erzählen.

**Meine aktuelle Situation:**

Momentan befinde ich mich in der Vorbereitungsphase, zu welcher ein Vorbereitungsseminar der Vereinigten Deutschen Missionshilfe Ende März in der Nähe von Bremen gehört. Auf der einen Seite freue ich mich sehr auf mein neues Abenteuer in Peru, aber die aktuelle Corona-Situation stellt eine echte Herausforderung für mich dar: Sei es Unterstützer für mein Projekt zu finden, die Unsicherheiten bezüglich des Ausreisetermins, aber auch die Koordination verschiedener Vorbereitungen. Aber ich möchte an Gottes Zusage festhalten und ihm weiter vertrauen, dass er meinen Weg zur rechten Zeit bereiten wird.

**Wie funktioniert das Ganze?**

Angestellt bin ich von der Vereinigten Deutschen Missionshilfe (VDM), die mich auf meinem Weg in den Missionsdienst unterstützt und begleitet. Als Arbeitgeber ist sie für meine Versicherungen und Sozialabgaben in Deutschland zuständig und hilft mir bei organisatorischen und administrativen Aufgaben wie beispielsweise der Spendenverwaltung. Daneben gibt sie mir auch Tipps im Bereich Kommunikation und ist Ansprechpartner für jegliche Fragen rund um meinen Missionsdienst.



**Kontakt:**

Julia Kruse  
Biesenkampstraße 14  
58285 Gevelsberg  
E-Mail: jkruse@vdm.org

**Spendenkonto:**

Empfänger: VDM  
IBAN: DE53350601901011830010  
BIC: GENODED1DKD  
Vermerk: AC549000  
Julia Kruse

**Wie geht es weiter?**

Ich würde gerne im Sommer (Mitte Juli) ausreisen wollen. Auch wenn es sich momentan insbesondere durch Corona schwierig gestaltet, bin ich davon überzeugt, dass Jesus jetzt schon einen Plan hat und die entsprechenden Türen zum richtigen Zeitpunkt öffnen wird, um meine Ausreise möglich zu machen.

Ich würde mich freuen, wenn ihr mich auf meiner Reise begleitet - sei es im Gebet und/oder finanziell.

Hierzu dürft ihr gerne folgenden Link nutzen:

<https://www.vdm.org/in-verbinding-bleiben/AC549000>

Durch das Eintragen lasst ihr mich auch wissen, ob ihr weiterhin Informationen per Rundbrief von mir erhalten möchtet.

Viele liebe Grüße!

Eure Julia